Fragebogen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 5: **Sucht im Alter**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Viel, viel Zeit

Bild: Adrian Eisener

Manuel Stahlberger ist Poet, Musiker und Zeichner – mit fussballerischem Talent.

Was ist für Sie das grösste Glück?
Viel, viel Zeit.

Welches ist Ihr liebster Ort?
Immer wieder das Engadin.

Was ist Ihr grösster Fehler?
Ich bin sehr lernfaul.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?
Dass ich Fussballer bin.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, würden Sie gerne ausüben?
Modellbauer.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?
Milch.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.
«Justiz» von Dürrenmatt.

Was ist für Sie das grösste Unglück?
Wenn meiner Tochter etwas zustossen würde.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?
Zeichnen, Schreiben, Musikmachen.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?
Eine neue Wohnung finden.

Welche Fernsehsendung schauen Sie besonders gern?
Sport.

Welches ist Ihr Lieblingswort?
Auto.

Und welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?
Ich habe nie gezählt. Die normalen: «Scheisse» vermutlich oder «Huere Siech».

Was können Frauen besser als Männer?
Stricken.

Und umgekehrt?
Holzen.

Was erwarten Sie von der Spitex?
Ich weiss es noch nicht.

Welchen Luxus leisten Sie sich?
Selten etwas wegen des Geldes zu machen.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?
An einen Ort, wo alles unendlich ist oder ganz klein.

Was ärgert Sie?
Ungeduld.

Ihr Lebensmotto?
Alles fliesst.

«Ich wollte schon immer mal an einen Ort, wo alles unendlich ist oder ganz klein.»

Zur Person

Manuel Stahlberger ist ein Ostschweizer Mundartpoet, Musiker, Sänger und Comiczeichner. Im ersten Teil seiner Karriere hat er sich vor allem in den Kleintheatern einen Namen gemacht – mit seinen früheren Duos «Mölä & Stahli» und «Stahlbergerheuss» und als Preisträger des Salzburger Stiers. Seit 2009 hat er zusammen mit seiner Band zwei Alben veröffentlicht und ist mitverantwortlich für neue Töne im Schweizer Mundartrock. Kürzlich ist zudem sein Buch «Zeug» im Verlag Der gesunde Menschenversand, Luzern, erschienen.